



MEDIEN – INFORMATION

August 2026

Dip-Net-Fishing-Saison im Süden von Anchorage

Eine besondere Art des Fischfangs

Für Lachsfischer ist Alaska ein Paradies. Mitten in Anchorage am Ship Creek wird von Mai bis September geangelt. Urlauber mit Angellizenz lassen sich im Sommer gerne an die Flüsse und Seen fliegen. Der gefangene Lachs wird am Ende reise-tauglich zur Mitnahme verpackt. Im Sommer zieht es Alaskaner raus auf die Kenai Halbinsel zum Dip-Net-Fishing.

Wenn in Alaska die Dip-Net-Fishing Saison beginnt, gibt es für die Einheimischen kein Halten. In ihren Hüftwathosen ziehen sie an die Flüsse, bewaffnet mit einem riesigen Kescher – dem Dip Net. Das Netz ist an einem stabilen Rahmen mit langem Griff befestigt und wird in die Strömung gehalten. Die flussaufwärts wandernden Lachse schwimmen direkt darüber hinweg. Im richtigen Moment hebt der Fischer den Kescher mit einer schnellen Bewegung aus dem Wasser – und mit etwas Glück landet ein stattlicher Lachs im Netz. Zur richtigen Zeit am richtigen Ort: so manche Alaskaner decken sich mit frischem Fisch für den ganzen Winter ein.

Die Kenai-Halbinsel südlich von Anchorage gilt als wahres Paradies für diese besondere Art des Fischfangs. Der Kenai River, berühmt für seinen Roten Lachs (Sockeye), und der Kasilof River zählen zu den berühmtesten Lachsflüssen der Welt. Hier ziehen jedes Jahr gewaltige Lachse stromaufwärts, um zu laichen – darunter einige der größten Exemplare überhaupt.

Die Dip-Net-Saison ist genau geregelt und findet in festgelegten Zeitfenstern während der Sommermonate statt. Ein kleiner Wermutstropfen für Besucher: Diese Fangmethode ist ausschließlich Einwohnern Alaskas vorbehalten und dient der traditionellen Versorgung mit Fisch für den Eigenbedarf. Doch auch als Zuschauer erlebt man ein faszinierendes Schauspiel, wenn sich Hunderte Fischer entlang der Flussufer versammeln und auf den richtigen Moment warten.

Weitere Infos:

Visit Anchorage www.anchorage.net. Das Blockhaus der Tourist-Info liegt zentral in der 4th Avenue, Tel. 001-907-257-2363. In den Sommermonaten geht es etwa mit Condor mehrmals die Woche direkt von Frankfurt nach Anchorage in rund neun Stunden.





Einreise:

Ein mind. 6 Monate gültiger Reisepass und das vor der Reise für die Einreise in die USA beantragte ESTA-Visum.

Zu Anchorage



Alaska – eine fast unberührte Natur für Einsamkeit suchende, abenteuerlustige und aktive Menschen. Der größte US-Bundesstaat ist etwa fünfmal so groß wie Deutschland mit jedoch nur rund 740.000 Einwohnern. Anchorage ist zwar nicht die Hauptstadt (das ist Juneau), aber sie ist mit knapp 300.000 Einwohnern die größte Stadt Alaskas und, wenn man so will, die einzige echte Metropole. Sie bietet städtisches Flair und ist Ausgangspunkt für zahlreiche kleine und große Abenteuer. Der internationale Flughafen und der größte Wasserflughafen der Welt liegen nebeneinander am Stadtrand.

Anchorage / Lauingen, 4. August 2026

PRESSEKONTAKT

HEISS PUBLIC RELATIONS, Susanne Heiss
Albertus-Magnus-Siedlungsring 63 | D-89415 Lauingen
Tel. +49 9072 9227 50 | presse@heiss-pr.de | www.heiss-pr.de

Bild Download: Deep-Net-Fishing auf der Kenai Halbinsel

Foto: Visit Anchorage / Ann Weese

Weitere Bilddaten und Presseinfos zum Download finden Sie bitte im **PRESS ROOM**.